D2-Junioren Saison 2019/2020

JFV FUN II D2-Junioren Kreisliga

SpG Burg/Straupitz 0 : 15 D2-Junioren am: 27.10.19

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Hempel Lars					31		1	0.0
2	Schlodder Julien		6			49	1	1	0.0
3	Schulz Arthur					60			0.0
4	Rademacher Julius					60			0.0
8	Siegel Paul		1			60			0.0
9	Nitschke Mika		3			38	1	1	0.0
10	Volger Jannis		2			52		1	0.0
12	Matthies Theodor					23	1	1	0.0
5	Nitschke Fabian		1			12	1	1	0.0
6	Volger Aaron		1			30	1	1	0.0
11	Al Hbous Mohamad					14	1	1	0.0
13	Starick Johann		1			11	1	1	0.0
14	Brüll Oskar Tiberius					11	1	1	0.0
21	Kirchner Simon					29	1		0.0

Spielbericht

Durch die Zeitumstellung war der frühe Spielbeginn noch im Rahmen und auch das Wetter sollte später erst schlechter werden. So waren alle äußeren Bedingungen für ein gutes Spiel gegeben. Schon früh ließen sich auch die tabellarischen Unterschiede auch am Ergebnis fest machen. Erst versenkte Mika Nitschke, den an Julien Schlodder verwirkten, Neuner und legte Julien Schlodder mit einem Hattrick nach. Als Aaron Volger in der 14.Minute clever zum 0:6 für den JFV versenkte hatte war erst einmal Schluss. Mit laufender Spielzeit passte man sich der Geschwindigkeit des Gegner an und ließ den unbedingten Willen zu Torerfolg vermissen. Hier nochmal quergelegt da nochmal steilgepasst, verlor man den eigentlichen Sinn des Spiels phasenweise aus den Augen. So kamen die Abschlüsse erst bei verdichteter Abwehr, wo immer ein Bein oder das Aluminium störten. Wenn sich der JFV etwas cleverer angestellt hätte, wäre ein zweistelliges Halbzeitergebnis kein Hexenwerk gewesen. So fiel die Halbzeitansprache diesmal etwas harscher aus. Zumal auch die Jungs nicht mit sich selbst zufrieden waren. Auch in der zweiten Hälfte brauchte es eine Weile eher der Motor ansprang. Wieder war Mika Nitschke der Dosenöffner, nach Vorarbeit von Julien Schlodder. Danach traf die Fußballunion in gewisser Regelmäßigkeit zum 0:15 Endstand. Wobei insgesamt für die vergebenen Möglichkeiten kaum ein Zettel gereicht hätte. Am Ende hielt sich die Freude auch in Grenzen, was zu mindestens für eine gute Selbsteinschätzung spricht. Wobei die Abwehr, oft in Unterzahl, dennoch den Gastgeber im Griff hatte. Positiv ist allerdings zu erwähnen dass zwölf der fünfzehn Tore spielerisch vorbereitet wurden. So heißt es sich im Laufe der Saison weiter an die Wunschform her anzukämpfen. Wobei einige Spieler schon auf einem guten Weg sind. GG